

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [20. 9. 1896?]

Soñtag abd

Lieber Hermann, als ich geftern Abend fragte, wußte man noch nichts von deiner Sendung, jetzt eben beim Nachhaufegehen übergab mir die Hausmeisterin das Paket; da dein Brief mit der Adresse mit eingeschlossen war, hatte sie nicht gewußt, dafs es für mich gehörte. – ^hH^verzlichen Dank! |Richard wohnt BADEN, FRANZENSGASSE 54, koñmt am 24. herein. –
Herzlichen Grufs dein

Arth

© TMW, HS AM 60153 Ba.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

- ▣ 1) [20. 9. 1896?], *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 59 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 126.

¹ *Sonntag abd*] undatierte Briefkarte; am 14. 9. 1896 traf Schnitzler Beer-Hofmann nicht in Baden an, worauf ihm dieser mitteilte, er werde »am 24. in Wien sein« (Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 15. 9. 1896). Der 20. 9. 1896 ist ein Sonntag.

⁶ *Franzengasse*] Ein Irrtum Schnitzlers, Beer-Hofmann wohnte in der Franzensstraße.

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Hausmeisterin von Arthur Schnitzler], Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann

Orte: Baden bei Wien, Kaiser-Franz-Ring, Wien